

LANDESLIGAWEST

1. Mötz/Silz	9	23:9	18
2. Landeck	9	21:9	17
3. Zirl	9	16:11	17
4. Volders	9	19:14	14
5. Längenfeld	9	15:11	14
6. Wattens 1b	9	16:17	14
7. Thaur	9	19:22	13
8. Inzing	9	13:17	13
9. Mils	9	14:18	12
10. Oberperfuss	9	18:18	11
11. Neustift	9	9:18	11
12. Zams	9	16:15	10
13. IAC	9	16:19	10
14. SPG Prutz/Serfaus	9	6:23	5

GEBIETSLIGAWEST

1. Schönwies	9	19:10	21
2. Oberhofen	9	13:10	21
3. Tarrenz	8	18:10	15
4. Rietz	8	19:9	14
5. Pitztal	9	16:12	14
6. Haiming	9	22:16	13
7. Veldidena	9	16:17	13
8. Umhausen	9	16:16	11
9. Natters	8	14:18	11
10. Stams	8	10:12	10
11. Götzens	8	14:18	10
12. Hall 1b	8	13:17	9
13. ISK	9	9:15	6
14. SPG Ellbögen/Patsch	9	8:27	4

BEZIRKSLIGAWEST

1. Rum	9	26:6	25
2. Navis	9	21:13	18
3. Flaurling	9	26:19	18
4. Lohbach	9	31:19	17
5. Roppen	8	23:14	17
6. Imst 1b	9	22:20	16
7. Schmirn	9	17:15	12
8. Seefeld	9	20:28	12
9. Vils	8	17:17	11
10. Schönberg	8	12:13	9
11. Wilten	9	10:18	9
12. Sellraintal	9	12:26	7
13. Steinach	8	14:24	4
14. Fulpmes	9	17:36	1

1. KLASSEWEST

1. Sölden	9	25:11	21
2. Hatting	9	27:17	18
3. Reutte 1b	9	18:15	15
4. SPG Arlberg	9	14:13	15
5. Sautens	9	16:16	14
6. SPG Mieminger Plateau	9	22:19	13
7. Ried	9	18:16	13
8. Oberperfuss 1b	9	24:16	12
9. SPG Lechtal	9	20:23	12
10. Grinzens	8	16:15	11
11. Ötz	9	15:19	11
12. Kematen 1b	9	19:25	10
13. Nassereith	9	13:28	8
14. Telfs 1b	8	13:27	2

2. KLASSEWEST

1. Union Innsbruck 1b	9	32:17	19
2. Mieders	9	25:14	18
3. Paznaun	9	31:19	17
4. SVI 1b	9	27:17	17
5. Zugspitze	9	21:11	17
6. Völs 1b	9	20:21	15
7. Lechaschau	9	41:21	14
8. Fliess	9	25:15	14
9. St. Leonhard	9	20:16	13
10. Pians	9	25:21	11
11. Pfunds	9	13:37	7
12. Karres	9	12:33	5
13. Scharnitz	9	15:46	5
14. Nauders	9	14:33	4

1. KLASSEWEST

Oberperfuss weiterhin ungeschlagen!

Fohlenteam auch im sechsten Spiel in Folge unbesiegt – Skandalspiel in Grinzens

(fly) Der neunte Spieltag in der 1. Klasse West wurde vom Spielabbruch in Grinzens überschattet. Abseits dieser skandalösen Umstände trennten sich Hatting und Oberperfuss in einer recht flotten Begegnung mit 3:3. Auf Hatting wartet mit Kematen nun ein weiteres Derby. Oberperfuss empfängt den Westerthaler-Club Ried und Telfs erwartet den SK Sautens.

SV TELFS IB – SK SAUTENS SO, 9. OKTOBER, 16.30 UHR. Die vorangegangenen beiden Heimspiele gegen die Öztaler endeten in einer wahren Torflut. Beim 4:2 im Herbst 2006 und dem 5:3 im August letzten Jahres fielen nicht weniger als vierzehn Treffer. Allerdings kümmerte während der Woche das Spiel gegen Sautens kaum jemanden. Viel mehr war der Spielabbruch in Grinzens das Thema schlechthin (siehe separaten Bericht). Lange Zeit sah es nach dem ersten Telfer Auswärtssieg seit 356 Tagen aus. Die Unterlechener-Elf führte bis zur 82. Spielminute durch Treffer von Johannes Michl, Christian Gapp und Christoph Mittermair gegen die bislang zuhause noch ungeschlagene Radda-Elf verdient mit 3:2-Toren, ehe tumultartige Szenen – es flogen unter anderem Äste und Schnapsflaschen auf das Spielfeld – zum Spielabbruch führten. Der sonntägige Gegner aus Sautens kommt mit einem Erfolgserlebnis ins Emat. Die Öztaler siegten in Ried mit 4:2.

ESV HATTING – SV KEMATEN IB SA, 8. OKTOBER, 16.30 UHR Ein Mann dürfte sich auf dieses Spiel ganz besonders freuen. Martin Kleinhans gelangen in der abgelaufenen Saison beim 5:1-Auswärtserfolg und dem 2:1-Heimerfolg über das Fohlenteam seines Ex-Clubs nicht weniger als fünf Treffer. Auch am letzten Spieltag besserte der Stürmer sein Torkonto auf. Gegen Oberperfuss traf „Kleini“ im Doppelpack zu den Saison Treffern sieben und acht. Für den sechsten Saisonheimsieg reichte es trotzdem nicht ganz. „Auf Grund des Spielverlaufes und der zweitweißen zahlenmäßigen Unterlegenheit (75. Min gelb/rote Karte für Werner Dejakum; 90. Min Rot für Patrick Mittermair Anmerk. d. Red.) kann ich mit der Punkteiteilung gut leben“, war Hatting-Coach Josef Haslwanger mit der Antwort seiner Kicker auf die 1:4-Schlappe in Oetz durchaus zufrieden.

SV KRONE OBERPERFUSS IB – SV RIED SO, 9. OKTOBER, 16 UHR. Auch Fohlen-Coach Mario Venier konnte mit dem 3:3-Remis in Hatting ganz gut leben. Wenn ihm auch die letzte Entschlossenheit seiner Kicker zeitweise gefehlt hat. „Für mein Gefühl haben wir zu wenig die Zweikämpfe gesucht. Da muss in einem Derby einfach mehr kommen.“ Mehr kam von den Fohlenkickern vor allem im zweiten Durchgang. Mario Venier zog Georg



Der Hattinger Rettungsversuch kommt zu spät. Christoph Baumann bereitet das Tor zum zwischenzeitlichern 2:3 ideal vor.

Foto: Dosch

Posch von der Spitze ins Mittelfeld und Christoph Hupf auf vom Mittelfeld in die Viererkette zurück. Fortan lief das Werk I des mittlerweile seit sechs Runden ungeschlagenen Fohlenteams wie geschmiert. Vor allem Markus Andreas Müller drückte dem Spiel mit einem „Triplepack“ seinen Stempel auf. Am kommenden Sonntag kommt es höchstwahrscheinlich zum Stürmerduell mit Christoph Westerthaler. Der Aufsteiger

aus Ried erweist sich bislang als wahre Bereicherung für die Liga. Auch wenn es am Sonntag zuhause gegen Sautens eine überraschende 2:4-Pleite setzte.

DIE SPIELE VOM WOCHENENDE: Hatting 3 : 3 Oberperfuss (Kleinhans 2x, Oberthanner; Müller 3x) Grinzens : Telfs beim Stande von 2:3 abgebrochen

2. KLASSEWEST

Was für ein Knaller!

Scharnitz stürzt Tabellenführer

(fly) Was für eine Sensation! Da taumelt die Scheiflinger-Truppe von einer Pleite in die nächste, und feiert dann ausgerechnet gegen den Tabellenführer den ersten Saisonsieg. Jetzt hofft man in Scharnitz, dass dies die Trendwende und nicht nur ein kurz aufflackerndes Strohfeuer war.

FC ZUGSPITZE - SV RAIKA SCHARNITZ SA, 8. OKTOBER, 19 UHR. „Wir wurden endlich einmal für unsere Leistung belohnt. Es geht langsam bergauf. So kann es ruhig weitergehen.“ Auch der sportliche Leiter Thomas Neuhauser war angesichts des Premiersieges über den „Lieblingsgegner“ Paznaun – keine Niederlage in den letzten fünf Spielen – erleichtert. Scharnitz hatte den Tabellenführer über den Großteil der neunzig Minuten im Griff, und erzielte die Treffer zum richtigen Zeitpunkt. So zog die Scheiflinger-Elf knapp vor dem Seitenwechsel binnen

vier Minuten von 1:1 auf 4:1 davon und verwaltete das Ergebnis im zweiten Spielabschnitt erfolgreich. Gelingt am Sonntag gegen den FC Zugspitze der nächste Coup? In der abgelaufenen Saison konnten beide Duelle (4:1 auswärts, 5:2 daheim) gewonnen werden. Die Ehrwalder, bislang noch ohne Heimniederlage, verloren am Sonntag bei Schlusslicht Nauders überraschend mit 0:2.

DAS SPIEL VOM WOCHENENDE: Scharnitz 4 : 1 Paznaun (Auer, Triendl, Kaltenecker, Angerer)

Niederlagen für KSC Hatting

(RS) Die dritte Runde in der Bundes- und Nationalliga brachte für die Kampfgemeinschaft des KSC Hatting zwei Niederlagen. Gegen die starken Mannschaften aus dem Ländle war

jede Mühe umsonst. In der Bundesliga setzte sich der KSV Götzis deutlich mit 07 : 50 durch. In der Nationalliga gab es gegen den KSV ein 16 : 24.. Alle News unter www.ringkampf.at.